

Streikjustiz

von Kurt Tucholsky

Notizen / Anmerkungen

- 1 Du siehst sie durchs Gefilde hupfen:
- 2 die Wangen angenehm verpudert,
- 3 frech, nicht mehr jung, und auch verludert,
- 4 verschminkt ... zwei rosarote Tupfen ...

- 5 Die Wage wackelt hin und her.
- 6 Das Schwert – mein Gott – es ist aus
Pappe,
- 7 sie trägt es scherzhaft als Atrappe,
- 8 ein eisernes ist ihr zu schwer.

- 9 Sie richtet so! O ja – man sieht's!
- 10 die schwarzen, hohen Stöckelschuhe
- 11 zertrampeln alles – schaffen Ruhe.
- 12 So tänzelt Fräulein Streikjustiz.

- 13 Es raschelt des Talars Frou-Frou ...
- 14 - „Du trugst doch früher eine Binde?“
- 15 – „Die hab ich noch! Dem, den ich finde,
- 16 schnür ich damit die Kehle zu!“ –

Das Gedicht „[Streikjustiz](#)“ von [Kurt Tucholsky](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Kurt Tucholsky	Titel	„Streikjustiz“
Verse	16	Wörter	93
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts

Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?

Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht

Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen

Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)

Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.

Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?
